

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und
Kommunikation (UVEK)
CH-3003 Bern

Kontakt: Kurt Lanz
Handy: 079 772 33 58
Mail: kurt.lanz@powerloop.ch

per E-Mail an: Verordnungsrevisionen@bfe.admin.ch.

Zürich, 13. Juli 2026

Stellungnahme von POWERLOOP zu den geplanten Änderungen der Energieförderungsverordnung (EnFV)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme. POWERLOOP vertritt Wärme-Kraft-Kopplung (WKK), Power-to-Gas sowie weitere System- und Effizienztechnologien. Biomasse- und Biogasanlagen leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit, zur Winterstromproduktion und zur effizienten Nutzung erneuerbarer Gase.

1. Verbesserungen für bestehende Anlagen

POWERLOOP begrüsst ausdrücklich die verbesserten Rahmenbedingungen für erhebliche Erneuerungen bestehender Biogasanlagen und den erleichterten Übergang in die neuen Förderinstrumente. Der Erhalt bestehender Produktionskapazitäten für erneuerbaren, steuerbaren Winterstrom ist volkswirtschaftlich sinnvoll und stärkt die Versorgungssicherheit.

2. Transportrestriktion unnötig und kontraproduktiv

Die vorgesehene Begrenzung der Fahrdistanz von Co-Substraten auf 50 km lehnt POWERLOOP ab. Die räumliche Herkunft der Substrate wird bereits im Raumplanungsrecht und im kantonalen Vollzug berücksichtigt. Eine zusätzliche Einschränkung im Energierecht führt zu einer unnötigen Doppelregulierung. Zudem erschwert sie die sinnvolle energetische Verwertung saisonal anfallender Reststoffe aus der landwirtschaftsnahen Verarbeitung und kann die Produktion erneuerbarer Energie sowie die Versorgungssicherheit beeinträchtigen. POWERLOOP unterstützt deshalb die von Ökostrom Schweiz beantragte Streichung dieser Bestimmungen.

3. Versorgungssicherheit und Winterstrom

Biomasse- und Biogasanlagen gehören zu den wenigen erneuerbaren Technologien, die ihre Produktion gezielt im Winter bereitstellen können. Förderinstrumente sollten diesen Systemnutzen unterstützen und keine zusätzlichen Hürden schaffen.

Wir begrüssen die Verbesserungen für bestehende Anlagen. Gleichzeitig beantragen wir, auf die vorgesehenen Transportrestriktionen für Co-Substrate zu verzichten.

Mit freundlichen Grüssen

Zürich, 13. Juli 2026

POWERLOOP Schweizerischer Fachverband



Kurt Lanz
Geschäftsführer